



Tauraer Heimatblatt

Amtliches Mitteilungsblatt für die Gemeinde Taura mit dem „Burgstädter Anzeiger“

RIEDEL
GmbH & Co. KG

AMTSBLATT • INFORMATIONEN • ANZEIGEN

Nr. 26/2019



Auslagestellen

Taura

- Bäckerei-Konditorei
Bechthold
- Bäckerei „Kiebig“
- Chemnitztal Apotheke
- DRK Pflegeheim
- „Elektro Grunde“
- Familie Seidler
- Fleischerei „Jehmlich“
- Imbiss „Schindler“
- Kirchgemeinde
- Kita „Villa Kunterbunt“
- Sparkasse
- Tankstelle „Shell“
- Rathaus

Köthensdorf

- Einkaufsladen
- Kita „Rasselbande“
- Landeskirchliche
Gemeinde
- Bushaltestelle Köthensdorf
(Köthensd. Hauptstr. 108)

Burgstädt

- Rathaus
- Sparkasse

Lesen Sie das „Tauraer Heimatblatt“ online unter
www.gemeinde-taura.de oder bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe
kostenfrei per E-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de

Amtliche Bekanntmachung

Mitteilung der Vergabeabsicht

■ Ausschreibung von Sportbodenbelagsarbeiten in der Turnhalle Taura OT Köthensdorf

Taura ist eine – vor den Toren Chemnitz gelegene – kleine Gemeinde, bestehend aus den Ortsteilen Taura, Reitzenhain und Köthensdorf, im Westen des Landkreises Mittelsachsen im Freistaat Sachsen. Das Dorfgebiet erstreckt sich über 11,11 km². In Taura leben mehr als 2350 Einwohner. Die Gemeinde gehört zur Verwaltungsgemeinschaft Burgstädt-Mühlau-Taura.

Die Stadt Burgstädt – handelnd für die Gemeinde Taura - plant die Vergabe von Sportbodenbelagsarbeiten zur Sanierung der Turnhalle Taura OT Köthensdorf.

Die Turnhalle ist ein eingeschossiger, nicht unterkellertes Anbau am Schulgebäude mit Walmdach. Beide Gebäudeteile wurden 1912 errichtet und werden derzeit von der Kommunalen Grundschule und Kindertagesstätte genutzt.

Geplant ist:

- Verlegung eines flächenelastischen Sportbodens

Die Ausschreibungsunterlagen und Angebotsbedingungen sind auf der Plattform www.eVergabe.de erhältlich.

Angebotsende 05.07.2019, 10:00 MEZ.

Rückfragen zur Ausschreibung richten Interessierte bitte an den AG ebenfalls über diese Plattform.

Die Baumaßnahme ist im ab KW 32 (Anfang August) 2019 erforderlich.

Mitteilung der Vergabeabsicht

■ Ausschreibung von Malerarbeiten in der Turnhalle Taura OT Köthensdorf

Taura ist eine – vor den Toren Chemnitz gelegene – kleine Gemeinde, bestehend aus den Ortsteilen Taura, Reitzenhain und Köthensdorf, im Westen des Landkreises Mittelsachsen im Freistaat Sachsen. Das Dorfgebiet erstreckt sich über 11,11 km². In Taura leben mehr als 2350 Einwohner. Die Gemeinde gehört zur Verwaltungsgemeinschaft Burgstädt-Mühlau-Taura.

Die Stadt Burgstädt – handelnd für die Gemeinde Taura - plant die Vergabe von Malerarbeiten zur Sanierung der Turnhalle Taura OT Köthensdorf.

Die Turnhalle ist ein eingeschossiger, nicht unterkellertes Anbau am Schulgebäude mit Walmdach. Beide Gebäudeteile wurden 1912 errichtet und werden derzeit von der Kommunalen Grundschule und Kindertagesstätte genutzt.

Geplant ist:

- Malerarbeiten im Turnhallen – und Sanitärbereich (Wandflächen)

Die Ausschreibungsunterlagen und Angebotsbedingungen sind auf der Plattform www.eVergabe.de erhältlich.

Angebotsende 05.07.2019, 10:30 MEZ.

Rückfragen zur Ausschreibung richten Interessierte bitte an den AG ebenfalls über diese Plattform.

Die Baumaßnahme ist im ab KW 33 (Mitte August) 2019 erforderlich.

Mitteilung der Vergabeabsicht

■ Ausschreibung von Innentürenarbeiten in der Turnhalle Taura OT Köthensdorf

Taura ist eine – vor den Toren Chemnitz gelegene – kleine Gemeinde, bestehend aus den Ortsteilen Taura, Reitzenhain und Köthensdorf, im Westen des Landkreises Mittelsachsen im Freistaat Sachsen. Das Dorfgebiet erstreckt sich über 11,11 km². In Taura leben mehr als 2350 Einwohner. Die Gemeinde gehört zur Verwaltungsgemeinschaft Burgstädt-Mühlau-Taura.

Die Stadt Burgstädt – handelnd für die Gemeinde Taura - plant die Vergabe von Innentürenarbeiten zur Sanierung der Turnhalle Taura OT Köthensdorf.

Die Turnhalle ist ein eingeschossiger, nicht unterkellertes Anbau am Schulgebäude mit Walmdach. Beide Gebäudeteile wurden 1912 errichtet und werden derzeit von der Kommunalen Grundschule und Kindertagesstätte genutzt.

Geplant ist:

- Lieferung und Einbau von Innentüren

Die Ausschreibungsunterlagen und Angebotsbedingungen sind auf der Plattform www.eVergabe.de erhältlich.

Angebotsende 11.07.2019, 10:30 MEZ.

Rückfragen zur Ausschreibung richten Interessierte bitte an den AG ebenfalls über diese Plattform.

Die Baumaßnahme ist im ab KW 33 (Mitte August) 2019 erforderlich.

Information

Deutsches Rotes Kreuz

■ Zusätzlicher Treuestempel für DRK-Blutspender im Juli: In der Einführungsphase des neuen Blutspende-Treuehefts erhalten Spender noch bis 31. Juli einen Extra-Stempel

Seit dem 1. April 2019 bedankt sich der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost mit einem Blutspende-Treueheft bei seinen Spenderinnen und Spendern, das auf allen DRK-Blutspendeterminen in Sachsen zur Verfügung steht. Treuestempel gibt es beispielsweise für jede geleistete Blutspende, für besondere Spendejubiläen (10., 25., 50. usw. Spende) oder für das Mitbringen von Erstspendern. Sind drei, fünf oder zehn Stempel gesammelt, können diese gegen ein Dankeschön-Präsent eingelöst werden, das im Wert mit der Anzahl der Stempel steigt. Noch bis zum 31. Juli läuft der Aktionszeitraum zur Einführung des Stempelheftes. Wer noch bis dahin seine Blutspende leistet, erhält einen zusätzlichen Treuestempel und kann so noch schneller eine hohe Anzahl von Stempeln erreichen.

Auch an heißen Tagen stellt eine Blutspende kein gesundheitliches Risiko dar. Der Spender sollte beachten, bereits vor der Blutspende ausreichend Nahrung und vor allem Flüssigkeit zu sich zu nehmen und nach seiner Spende eine Ruhephase einzuhalten. Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell auf dem Termin geprüft. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden müssen mindestens 56 Tage liegen.

Bitte nutzen Sie die vom DRK angebotenen Blutspendetermine in Ihrer Region. Weitere Termine und Informationen zur Blutspende unter www.blutspende.de

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

**in Taura:
am Dienstag, dem 02.07.2019, 15:30 – 19:00 Uhr
im Bürgerhaus Taura, Köthensdorfer Straße 2a**

Information

■ **Mittelalterspektakel im Pflegeheim Taura**

Am Samstag, dem 27.07.2019 lädt das DRK Pflegeheim in Taura, Mittweidaer Str. 29, alle interessierten Bürger zum traditionellen Sommerfest ein.

Ab 14 Uhr öffnen sich die Pforten: Neben einem Begrüßungssekt und kulinarischen Leckereien gibt es für die Bewohner und Gäste eine Zeitreise durch das Mittelalter zu erleben. Für die akustische Umrahmung sorgt der „Party-Express“ aus Burgstädt mit der passenden Musik vom Band.

Das Duo Hans Spielmann & Gespielin unterhält Bewohner und Gäste mit einer einzigartigen Mischung aus historischen Volksliedern, nährischer Animation und kurzweiligen Gaukeleien.

Wir freuen uns schon sehr auf Ihren Besuch – genießen Sie ein Sommerfest für Augen, Ohren und Gaumen.

Die Mitarbeiter des Deutschen Roten Kreuzes begrüßen Sie herzlichst zu unserem Sommerfest und informieren alle interessierten Besucher über Fragen rund um die Pflege und begleiten sie zu Rundgängen durch die Einrichtung.

Verein

■ **Busausflug nach Leipzig und zum Störmthaler See mit Vineta**

Am Samstag, dem 1. Juni 2019 bestiegen sehr früh am Morgen 38 gutgelaunte Ausflügler den komfortablen Bus der Firma Dähne an den gewohnten Haltestellen in Taura und Köthensdorf, also internationales Publikum. Das Wetter zeigte die Aussicht von seiner besten Seite, Sonnenschein pur und die Sichten waren gut. Und es kam noch besser, Firmenchef Frank Dähne chauffierte uns persönlich

und er hatte auch wieder ein paar kleine Späßchen auf Lager. Unser Luxusliner fuhr auf die BAB 72 auf und beschleunigte zügig Richtung Leipzig. Das erste Highlight des Tages war unser chronisches Ratespiel „Wisst ihr noch, was ihr heute zu Mittag essen wolltet?“. Nach mehrmaligem Durchzählen mit Gegenproben präsentierte sich ein günstiges Endergebnis und es konnte später jeder seine Mahlzeit genießen. Unser Bus passierte alle Baustellen auf der Strecke nach Leipzig ohne Probleme, sodass wir pünktlich unsere Stadtführerin in der Nähe des Hauptbahnhofes aufnehmen konnten. Für die Ausflugsgesellschaft war eine ausgiebige Stadtrundfahrt geplant, die hiermit begann. Die Fahrtroute führte uns kreuz und quer durch die Innenstadt und die angrenzenden Stadtteile. Wir passierten den Zoo Leipzig, die Gründerzeitviertel, die vielen grünen Zonen, das Musikerviertel und das Dichterviertel. Die Stadtführerin erzählte uns sehr ausführlich viele interessante Dinge zu Leipzig und flocht auch kleine persönliche Episoden mit ein. Wir fuhren am MDR, am Panometer Leipzig vorbei, parkten am Völkerschlachtdenkmal und unternahmen einen kurzen Spaziergang auf dem Gelände. Anschließend ging es über das alte Messegelände und durch die berühmte „Karli“ zur Thomaskirche. Hier verabschiedete sich die Stadtführerin von uns und wir bedankten uns herzlich und mit Applaus von ihr. Es war eine sehr interessante Stadtrundfahrt, die uns allen in guter Erinnerung bleiben wird. Unser Mittagessen war im Gasthof „Zur Kastanie“ in Lobstädt im Leipziger Umland vorbestellt und die Ausflugsgesellschaft besetzte flugs die reservierten Tische, die Getränke kamen nach und nach, das Essen dann zügiger und es bekam auch jeder sein vorbestelltes Menü, also alles Sieger. Die gute Hausmannskost mundete allen gut und frisch gestärkt konnten wir unseren Schiffstörn in Angriff nehmen. Am Störmthaler See angekommen bestiegen 38 Leichtmatrosen das kleine Fahrgastschiff und schipperten Richtung „Vineta“, eine Gedenkstätte und ein Veranstaltungsort mitten auf dem See verankert. Hier kann man verweilen und an die Menschen denken, die ihre Heimat wegen des Braunkohleabbaus verlassen mussten. Wieder festen Boden unter den Füßen, nahmen wir uns noch Zeit für einen kleinen Kaffeeimbiss oder eine andere Leckerei. Unser netter Chef-Busfahrer wählte für den Nachhauseweg eine Strecke über die alte Bundesstraße 95 aus. Es ging durch schöne Landschaft und beschauliche Orte. Die Ausflügler konnten viele Bilder genießen und verinnerlichen. Ein abwechslungsreicher Busausflug ging zu Ende und die Fahrgäste konnten viele Eindrücke in Erinnerung behalten. Einige Mitreisende möchten auf jeden Fall nächstes Jahr wieder mit dem HVK wegfahren. Der Bus hielt dann an den bekannten Haltestellen und die Busreisenden verabschiedeten sich herzlich voneinander, hatten einen interessanten Tag erlebt und freuen sich auf den Ausflug im nächsten Jahr.

A. Hugel, HVK

Kircheninformationen

■ **Gottesdienste der Ev.-Luth. St.-Moritz-Kirchgemeinde Taura**■ **Spruch der Woche:**

Christus spricht: Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.

Matthäus-Evangelium 11,28

30. Juni, 09.30 Uhr **2. Sonntag nach Trinitatis**
Sakramentsgottesdienst in Köthensdorf

1. Juli, 15.15 Uhr **Montag**
Gottesdienst im Pflegeheim mit Pfr. Alberti

■ **Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e.V.**■ **St. Ottokirche Wechselburg wird zur Radwegkirche Kirchgemeindefest und Eröffnung der Radwegkirche am 30. Juni 2019**

An mehreren Radwegen in Deutschland finden Radfahrer das Hinweisschild „Radwegkirche“. Es zeigt ihnen, dass sie gerade an einer Kirche vorbeikommen, deren Tore von Ostern bis zum Reformationstag offen für einen Besuch sind.

Ab sofort ist auch die St. Ottokirche in Wechselburg so eine Radwegkirche. An ihr führt direkt der Muldentalradweg vorbei. Beim Kirchgemeindefest am 30. Juni 2019 wird sie um 14 Uhr offiziell mit einem Gottesdienst eröffnet. Dazu gibt es E-Bike-Probefahrten, einen Bike Trial, Bastelmöglichkeiten und Kinderschminken. Beim gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen schaut außerdem Helmut Arnold, der amtierende Weltmeister im Hochradfahren, vorbei.

Der Titel „Radwegkirche“ wird übrigens von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens verliehen. Kriterien sind u.a. eine radfreundliche Umgebung mit Abstell- und Rastmöglichkeiten sowie ein Raum zur Andacht und Besinnung. Ansprechpartner vor Ort helfen bei ganz praktischen Dingen und können Tipps zu sehenswerten Zielen in der Region geben.

■ **Auf Ferien-Entdeckertour mit Waldgeist Waldemar**

Klar, seine Ferien verbringen kann man überall. Aber nicht überall können Kinder so spannende Entdeckungsreisen unternehmen wie bei uns im Land des Roten Porphyrs. Denn nur bei uns gibt es den kleinen neugierigen Waldgeist Waldemar, der immer wieder spannende Abenteuer erlebt und dazu einlädt, die Originalschauplätze seiner Geschichten zu besuchen.

Und damit alle Kinder auch richtig neugierig darauf werden, tolle Erlebnispfade, geheimnisvolle Schlossmauern, beeindruckende Steinbrüche und viele weitere Ausflugsziele kennenzulernen, hat Waldemar sogar seine eigene Internetseite: www.kinderporphyreland.de

Also schaut doch mal vorbei und lasst euch zu abwechslungsreichen Ausflügen inspirieren! Auf der Seite gibt es natürlich auch die spannenden Geschichten von Waldemar zum Herunterladen.

■ **Ausflugstipps für Familien**■ **Burgstädt: Barfußweg im Wettinhain**

Euch gefällt es, wenn etwas an euren Füßen kitzelt? Dann erkundet doch das neu gestaltete Fühl-BAR-FUSS-Erlebnis in Burgstädt. Mit unterschiedlichen Materialien, wie Tannenzapfen, Sand, Holzschnitzel, Schotter und Baumscheiben befüllt, stimulieren die einzelnen Abschnitte die Fußsohle und sorgen so für eine natürliche Fußreflexzonenmassage. Zum Verweilen lädt eine liebevoll gestaltete Sitzgruppe ein.

Lage: Wettinhain, 09217 Burgstädt Flyer zum Herunterladen im Internet unter www.rochlitzer-muldental.de

■ **Frohburg: Schloss Frohburg**

Spannende Erlebnisse und Schlossgeist Frohbi gibt es auf Schloss Frohburg. Bei einem Museumsrundgang könnt ihr u.a. Spielzeug aus Großmutterzeiten bestaunen. In einer Schulstunde bekommt ihr Einblicke in das Schulwesen um 1900. Außerdem könnt ihr auf der Suche nach einem Schatz das Schloss vom Keller bis zum Dachboden kennenlernen. Verschiedene

Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e.V.

bieten euch im Schlosshof und im angrenzenden Schlosspark die Möglichkeit für Spiel und Spaß. Adresse: Florian-Geyer-Straße 1, 04654 Frohburg
Internet: www.museum-schloss-frohburg.de

Geithain: Tierpark

Mitten im Geithainer Park freuen sich über 100 verschiedene Tiere auf euren Besuch. Hier trifft ihr Esel, Pferde, Meerschweine und farbenfrohe Sittiche. Zusätzlich könnt ihr euch die Zeit im Streichelgehege, auf dem Spielplatz, dem Trampolin, an der Klangwand oder der Malwand, auf dem Barfußweg oder beim Betrachten des Insektenhotels vertreiben. Adresse: Laachgasse 8-9 (im Stadtpark), 04643 Geithain

Kohren-Sahlis: Burg Gndstein

Besucht doch mal eine der ältesten Burganlagen in Sachsen. Von den Tiefen des Brunnens bis zu den Höhen des Bergfriedes könnt ihr die über 800-jährige Wehranlage erkunden. In den gewaltigen Mauern gibt es neben Waffen, Ritterrüstungen und einer historischen Küche noch manches Geheimnis zu entdecken. Der Sage nach liegt auf Gndstein ein Schatz verborgen...
Adresse: Burgstraße 3, 04654 Frohburg
Internet: www.burg-museum.gndstein.de

Kohren-Sahlis: Irrgarten der Sinne

Wagt doch mal einen Ausflug in das schöne Kohrener Land, spezieller gesagt, in den Irrgarten der Sinne. Er bietet Spaß, Spannung und Action für die ganze Familie. Auf einer Gesamtfläche von 4000 qm und einem Wegenetz von 3,5 Kilometern könnt ihr in jedem einzelnen Winkel des Heckenlabirinthens Sinnesspiele entdecken.
Adresse: Linda 33, Ortsteil Linda, 04654 Frohburg
Internet: www.irrgarten-der-sinne.de

Kohren-Sahlis: Lindenvorwerk

Bootsvergnügen und ein großer Spielplatz warten am Lindenvorwerk auf euch. Erobert doch mal den See bei einer Partie im Ruderboot oder mit einem Wasserreiter und tobt euch nach Herzenslust auf dem Spielplatz aus. Oder ihr versucht auf der Minigolfanlage euer Glück. Adresse: Linda 33, Ortsteil Linda, 04654 Frohburg
Internet: www.lindenvorwerk.de

Kohren-Sahlis: Sommerodelbahn

Freut euch auf rasanten Sommerspaß! Eine kurvenreiche Abfahrt mit einer Geschwindigkeit von bis zu 40 km/h erwartet euch auf der Sommerodelbahn in Kohren-Sahlis. Hier könnt ihr in Zweisitzern auf rasante Tour über 530 Meter Länge ins Tal sausen.
Adresse: am Bahndamm (Töpferstraße 3), 04654 Frohburg

Königsfeld: Naturschutzstation Weiditz

Wie spannend die Natur sein kann, erfahrt ihr in der Naturschutzstation Weiditz. Schlammuhle, Sinnespfad, Baumhaus, Bauern- und Kräutergarten, Streuobstwiese, Feuchtbioptop ... - ein Besuch in der Naturschutzstation bietet von abenteuerlichen Exkursionen bis zum Basteln Abwechslung für alle Altersgruppen und jede Wetterlage. Adresse: Am Stau 1, Ortsteil Weiditz, 09306 Königsfeld. Internet: www.natur-weiditz.de

Lunzenau: Schloss Rochsburg

Von Rittern und der Kleidung von früher weiß Schloss Rochsburg zu erzählen. 10.000 Kilometer Faden, drei Kilometer Stoff, 500 Meter Spitze und 800 Knöpfe wurden verarbeitet, um euch auf Schloss Rochsburg zu zeigen, wie

sich Adel, Bürgertum, Handwerker und Bauern früher kleideten. Darüber hinaus erfahrt ihr in dem märchenhaften Schloss, wie hier einst gelebt wurde und könnt bei Erlebnisangeboten selbst in vergangene Zeiten eintauchen. Riesengroße Puzzles sorgen beim Museumsbesuch für eine knifflige Spielpause. Seit kurzem werdet ihr auf eurem Rundgang von Fledermaus Eduard begleitet. Sie erzählt euch über Audio-Guides spannende Geschichten über die Möbel, die Kleidung und das Leben in längst vergangenen Zeiten.
Adresse: Schlossstraße 1, Ortsteil Lunzenau, 09328 Lunzenau
Internet: www.schloss-rochsburg.de

Penig: Naturpark „Köbe“

Der Naturpark „Köbe“ in Penig ist der wohl kleinste Zoo Sachsens. In dem zwölf Hektar großen bewaldeten Gelände warten u.a. ein Abenteuerspielplatz und eine Barfußstrecke auf euch. Außerdem gibt es einen Teich mit verschiedenen Wasservögeln und Gehege mit heimischen Tieren wie Esel, Dammwild, Schafe, Ziegen und Waschbären.
Lage: an der B95, 09322 Penig

Rochlitz: Waldspielplatz auf dem Rochlitzer Berg

Auf zum Abenteuergelände von Waldemar und Wally! Eine Doppelschaukel, ein kleines Karussell, Wipp-Tiere, Reckstangen, Lauf- und Halteseile in verschiedenen Höhen, Balancierstämme, eine Hängebrücke und eine Kletterwand sorgen auf dem schönen Waldspielplatz für jede Menge Spiel- und Kletterspaß. Wenn ihr das Baumhaus erklimmt, habt ihr einen schönen Rundblick über das Gelände.
Lage: Rochlitzer Berg (Nähe Gleisbergbruch), 09306 Rochlitz

Rochlitz: Porphyrliehrpfad auf dem Rochlitzer Berg

Hier könnt ihr ihn ganz aus der Nähe entdecken, den rot leuchtenden Porphyr der dem Porphyrland seinen Namen gab. Auf einer Länge von 2,7 Kilometern zeigt euch der Porphyrliehrpfad, wie die Steinmetze früher lebten und arbeiteten. Es ist ganz schön beeindruckend, eine alte Lore, eine Schrämmaschine, die riesigen Kräne oder die mächtigen Steinbrüche ganz aus der Nähe zu sehen.
Lage: Rochlitzer Berg, 09306 Rochlitz
Begleitheft zur Porphyrliehrpfad zum Herunterladen im Internet unter www.rochlitz-muldental.de

Rochlitz: Schloss Rochlitz

Die alten Gemäuer von Schloss Rochlitz erzählen euch von einer 1000-jährigen Geschichte: von Kaisern, Königen, Fürsten und denen, die für ihr Wohl sorgten. Auf Erkundungstour durch das Schloss könnt ihr zum Beispiel die Schwarzküche mit riesigem Herd, den düsteren, langen Vorratskeller oder die zwei gewaltigen Türme, in denen sich Verliese und Folterkammer verborgen, entdecken. Mit einer Reihe spannender Angebote lädt euch Schloss Rochlitz ein, eine Zeitreise in die Vergangenheit zu unternehmen. Besonders spannend ist es übrigens, den Geschichten zu lauschen, die Hofnarr Hans euch zu erzählen hat. Dabei erfahrt ihr zum Beispiel, warum sich Herzogin Elisabeth eine Geheimschrift überlegen musste.
Adresse: Sörnziger Weg 1, 09306 Rochlitz
Internet: www.schloss-rochlitz.de

Wechselburg: Walderlebnispfad

Freut euch auf aktive Erlebnisse rund um das Thema Natur. Welche Bäume, Tiere und Pflanzen gibt es im Rochlitzer Bergwald? In welchen Nistkästen fühlen sich Vögel wohl? Antworten auf diese Fragen gibt euch der 9,5 Kilometer lange Walderlebnispfad Wechselburg.
Start: Parkplatz an der Muldenbrücke, 09306 Wechselburg
Begleitheft zum Herunterladen im Internet unter www.rochlitz-muldental.de

IMPRESSUM – Herausgeber: – für den amtlichen Teil: Gemeinde Taura, 09249 Taura, Köthensdorfer Straße 1, Tel.: (03724) 131610; Fax: 131619, ehrenamtlicher Bürgermeister: Robert Haslinger • E-Mail: sekretariat@gemeinde-taura.de, <http://www.gemeinde-taura.de> • Bankverb.: Sparkasse Mittelsachsen, IBAN: DE03 8705 2000 3541 0000 81 • BIC: WELADED1FGX • Entwurf der Zeichnung: Frau Annelore Härtig; Geschäftszeiten: Montag 09:00 - 12:00 Uhr • Dienstag 13:00 - 18:00 Uhr • Mittwoch geschlossen • Donnerstag 09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr • Freitag geschlossen • Sprechstunde des ehrenamtlichen Bürgermeisters: nach Vereinbarung • Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Die Tauraer Heimatblätter erscheinen in der Regel wöchentlich am Donnerstag. Inserate, Leserbriefe, Informationen und Vereinsnachrichten geben Sie bitte bis zum Dienstag der Vorwoche per E-Mail an sekretariat@gemeinde-taura.de. Es besteht kein Anspruch auf die Veröffentlichung von eingereichten Beiträgen. Die Kürzung der eingesandten Beiträge behalten wir uns vor. Namentlich gezeichnete Artikel stehen nicht für die Meinung des Herausgebers, sondern für die des Verfassers. **Anzeigen:** RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Inh.: Annemarie und Reinhard Riedel, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel.: 037208/ 876-100 Gesamtherstellung: RIEDEL GmbH & Co. KG, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel.: 037208/876-100; info@riedel-verlag.de, Verteilung: kostenfreie Mitnahme an bekannten Auslagestellen, Auflage: 1390 entsprechend den Angaben der Haushalte der Gemeinde Taura (Quelle: Deutsche Post)

Anzeigentelefon
für gewerbliche und private Anzeigen
Telefon: (037208) 876-200